

Inhaltsverzeichnis: mica - music austria Newsletter

1. mica - music austria News
 - a. micafocus, "Karriere im E-Musikbereich: Nebeneffekt oder Zielerreichung?"
 - b. Musiknachrichten
2. Services
3. Praxiswissen
4. Projekte
5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.
6. Hinweise auf interessante Artikel
7. Aus dem Nähkästchen & Charts

1. mica - music austria News

a. micafocus: „Sich einen Namen machen“ - Karriere im E-Musikbereich: Nebeneffekt oder Zielerreichung?

Im Rahmen der Reihe „micafocus“ veranstaltet mica – music austria gemeinsam mit dem **Konservatorium Privatuniversität Wien** am **13. Oktober 2009** ein **Symposium** zum Thema „**Sich einen Namen machen - Karriere im E-Musikbereich: Nebeneffekt oder Zielerreichung?**“ Unter der Leitung von Christoph Wagner-Trenkowitz erläutern ExpertInnen der Szene, die aktuellen Herausforderungen, denen sich MusikerInnen und KomponistInnen stellen müssen.

Dienstag, 13. Oktober 2009

Beginn 18:00 Uhr - Konservatorium Privatuniversität Wien

Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Moderation: **Christoph Wagner-Trenkowitz**

Impulsreferat: **Ranko Markovic, Künstlerischer Leiter Konservatorium Privatuniversität Wien (KWU)**

Diskutanten:

Martin Grubinger, Perkussionist
Eleanor Hope, Interclassica Music Management
Markus Hinterhäuser, Salzburger Festspiele
Richard Wüster, Gramola
Christian Scheib, ORF/Ö1
Walter Weidringer, die Presse

b. Musiknachrichten

1. mica-Porträt: **Texta**

Was die öffentliche Kommunikation und Wahrnehmung betrifft, so erfährt das Genre **Hip Hop** generell eine ziemlich verzerrte Darstellung. Goldbehängte Millionäre rappen, vor der Kulisse ihres Luxusanwesens, vom harten Leben auf der Straße, während sie sich von leicht bekleideten Frauen, sofern diese nicht gerade dabei sind, booty shakend Sportwagen zu waschen, beim Anzünden ihrer Zigarren mittels Geldscheinen feiern lassen. Dass es abseits derartiger Bild- und Ton-gewordener Klischees auch eine vielfältige Szene von Musikern gibt, deren Motivation, abseits der eigenen Selbstdarstellung, der Wunsch ist, sich auszudrücken, steht für all diejenigen, die dazu bereit sind, unter die lächerliche Oberfläche zu dringen, wohl außer Frage. Sowohl Pioniere als auch, nach wie vor, mit die wichtigsten Vertreter dieses „anderen“ Hip Hop sind hierzulande **Texta**, die mittlerweile den Status als Geheimtipp schon lange hinter sich gelassen haben. [weiter](#)

2. mica-Interview mit **Songs Of Claire Madison**

Mit „**Line Of Beauty And Grace**“ wurde diese Tage die Debit-EP der Formation **Songs Of Claire Madison** veröffentlicht, hinter der mit **Robert Pinzolis, Thomas Pronai und Andreas Spechtl** fast durchwegs bekannte Namen stecken. Einzig Songschreiber und Impulsgeber **Stephan Peck** vermag es wohl, Beobachtern der heimischen Musiklandschaft noch ein erstauntes „Wer?“ abzurufen. Im Interview stellt dieser das Projekt vor, das es allen Beteiligten ermöglicht hat, eine andere musikalische Facette zum Vorschein kommen zu lassen. Das Interview führte Michael Masen. [weiter](#)

3. mica-Porträt: **Attwenger**

Quer durch die Musikgeschichte finden sich unzählige Beispiele dafür, dass diejenigen Musiker, die es fertig bringen, mit ihrer Musik einen völlig unverkennbaren Personalstil zu kreieren, oftmals den schmalen Grat zwischen Genie und Wahnsinn entlang wandeln. Bei **Markus Binder** und **Hans-Peter Falkner**, die gemeinsam nun schon seit fast 20 Jahren als **Attwenger** sämtliche stilistische Grenzen pulverisieren, könnte man ebenfalls ohne Weiteres eine halbe Ewigkeit darüber nachgrübeln, auf welcher Seite von Gut und Böse sich denn diese beiden mit ihren Klang- und Sprachspielereien denn nun eigentlich befinden. Genauso gut könnte man es aber auch machen wie John Peel, der da einmal gemeint hat, „**I have no idea what it's all about, but I like the general noise**“, und sich einfach an der Musik erfreuen. [weiter](#)

4. mica-Interview mit **Peter Oswald**

Beim **25-Jahr-Fest des Klangforum Wien** in der Diehlgasse war **Peter Oswald** in seinem Element: Seine Einführungen in zwei der gespielten Werke – berecht, emphatisch und würdigend-partieergreifend für das Neue wie immer. Das Label „**kairos**“, vor 10 Jahren gemeinsam mit **Barbara Fränzen** begründet, war der Anlass des mica-Gesprächs, das Heinz Rögl mit ihm am ersten Herbsttag im Café Florianhof führen konnte. Geredet wurde auch über seine glanzvolle sonstige Bio als Musikmanager, die beim Schreiben über Neue Musik beim „**falter**“ begonnen hatte, über seine Stationen Universal Edition, Wiener Festwochen, Hörfunk- und Fernsehintendant, Musikprotokoll Graz, Klangforum Wien und steirischer Herbst. [weiter](#)

2. mica - music austria Services

Neues Promotion-Tool für österreichische Musikschaffende : ExpertInnensuche für die mica - music austria Musikdatenbank

In der **mica - music austria Musikdatenbank** finden sich aktuelle und nach musikwissenschaftlichen Kriterien erfasste Informationen zu **über 32.000 Kompositionen** von **mehr als 700 KomponistInnen**. Mit der ExpertInnensuche sind Abfragen von genauen Instrumentierungen, Titel, Dauer, Entstehungsjahr und Gattung möglich. InterpretInnen, VeranstalterInnen und JournalistInnen können somit nach gewünschten Besetzungen suchen und auch selten gespielte oder nicht verlegte Werke auf schnellstem Weg finden.

Die Details

Suchen Sie nach KomponistInnen, Werkitel, Dauer, Entstehungsjahr, Gattung und genauen Instrumentierungen; Instrumentierungen mit Kombinationen aus über 350 verschiedenen Instrumenten, solistisch oder nicht solistisch, in kammermusikalischer oder sinfonischer Besetzung, mit Elektronik oder nur instrumental, für den Film, die Bühne, den Konzertsaal, als Performance oder Klanginstallation, graphisch notiert oder improvisiert.

462 Werke für Violino solo, 533 Werke für Streichquartett, 4035 Werke für Orchester, 24 Werke für Alphorn, 9 Werke für Dudelsack... und viele andere mehr warten darauf, wieder entdeckt und aufgeführt zu werden.

Die Musikdatenbank

Die mica – music austria Musikdatenbank ist ein umfassendes, musikwissenschaftlich fundiertes Informationssystem über das österreichische Musikleben im Internet, das von mica – music austria mit Unterstützung und in Zusammenarbeit des Österreichischen Komponistenbundes (ÖKB) entwickelt wurde und betrieben wird. Als solches ist es ein erstrangiges und kostenloses Promotion-Werkzeug für KomponistInnen zeitgenössischer Musik das von InterpretInnen, DramaturgInnen, VeranstalterInnen, JournalistInnen professionell genutzt wird.

Fördergeberin: bmuk, MA7

Fördergeberin Englische Version: Ernst von Siemens Stiftung, AKM

Kooperationspartner: ÖKB

[zur Musikdatenbank & ExpertInnensuche](#)

3. mica - music austria Praxiswissen

In jedem Newsletter stellt **mica - music austria** einen Artikel aus unserem Bereich **Praxiswissen** vor

- diesmal: **Fördergeber** [weiter](#)

4. Projekte: micafocus

„Sich einen Namen machen“ - Karriere im E-Musikbereich: Nebeneffekt oder Zielerreichung?

13. Oktober 2009

Beginn 18:00 Uhr - Konservatorium Privatuniversität Wien

Johannesgasse 4a, 1010 Wien

Die Medien, wichtige Foren für die Entwicklung von Karrieren, bieten heute immer weniger Platz für eine immer dünnere Spitze von bereits etablierten Musikschaffenden. Auch VeranstalterInnen und LabelbetreiberInnen sind dazu gezwungen, marktorientiert zu handeln und arbeiten lieber mit Stars als mit Newcomern.

Demgegenüber steht eine große Zahl bestens ausgebildeter junger MusikerInnen, die auf ihre Chance warten und dabei mit etwas Glück aus einer Fülle angeblicher „Karrieretipps“ hoffentlich jene auswählen, die tatsächlich zum Erfolg führen.

Dazu kommen die sich rasant verändernden technologischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen; einerseits die Entwicklung des Web 2.0 und der damit verbundene Rückgang des CD-Geschäfts, andererseits der Publikumswechsel.

Im Bereich der **Neuen Musik** sind sowohl Auftrittsmöglichkeiten als auch Publikum wesentlich rarer gesät als im Klassikbereich, der trotz aller Veränderung noch einen lukrativen „Markt“ darstellt.

Was braucht es heutzutage, wo Exzellenz alleine den Weg zum Erfolg nicht mehr automatisch ebnet, um als Musikschaffender Karriere machen zu können? **Welche Rolle spielen Ausbildungsstätten, Wettbewerbe, VeranstalterInnen, Medien, Politik? Welche speziellen Bedingungen sind im Bereich der Neuen Musik zu beachten?**

Eine Kooperation von **mica – music austria** und **Konservatorium Wien Privatuniversität**.

Die Diskussions- und Vortragsreihe **micafocus** wird unterstützt durch die **Abteilung für Wissenschafts- und Forschungsförderung der MA7 Wien**.

[weiter](#)

5. Ausschreibungen, Wettbewerbe, Preise, etc.

Konservatorium Wien Stellenausschreibung

Vorstand der Abteilung Musikleitung und Komposition

Vollzeitdienstverhältnis befristet auf die Dauer von fünf Jahren Wiederbestellung möglich

In der Abteilung Musikleitung und Komposition sind die Studiengänge Komposition, Dirigieren, Korrepetition,

sowie der Universitätslehrgang Ensembleleitung zusammengefasst. Darüber hinaus ist diese Abteilung für Lehrende in den abteilungsübergreifende wirkenden Bereichen Theorie, Wissenschaft und Aufführungspraxis verantwortlich.

Nach Sichtung der Unterlagen werden ausgewählte BewerberInnen zu einem Hearing voraussichtlich am

26. Jänner 2010 eingeladen.

Kosten, die in Zusammenhang mit einer Bewerbung an der Konservatorium Wien Privatuniversität entstehen, können leider nicht ersetzt werden. **Schriftliche Bewerbungen bitte bis zum 30. November 2009** (Datum des Poststempels) an:

Konservatorium Wien Privatuniversität

Personalmanagement

z.H. Mag. Dagmar Stein

1010 Wien, Johannesgasse 4a

Tel.: +43/1/512 77 47-893 11

Fax: +43/1/512 77 47 79 13

d.stein@konswien.ac.at

www.konservatorium-wien.ac.at

[weitere Informationen](#)

Kulturmanagement von der „Kunst des Dazwischens“

- Kulturbetriebslehre und Kulturmanagement
- Besonderheiten von Kulturbetrieben
- Kultur- und Kunstmarketing
- Förderwesen im Kulturbereich
- Rechtliche Anforderungen im Kulturbereich
- Kulturleistung und Evaluierungsproblematik
- Interdisziplinarität zwischen Kunst und Organisation, Kultur und Management
- Recht und Ästhetik, betriebswirtschaftliches Know how und Kulturosoziologie

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem [Institut für Kulturmanagement und Kulturwissenschaft](#)

Institut für Kulturmanagement und

Kulturwissenschaft

Universität für Musik und

darstellenden Kunst Wien

Termine: **Do 12. November 2009 von 10.00 bis 17.00 Uhr**

Ort: **Renntweg 8, 1030 Wien, Zimmer C 0107**

Kurskosten: **€ 30,- (für Interne), € 150,- (für Externe)**

Anmeldeschluss: **Do 5. November 2009**

Maximale Teilnehmerzahl: **20 Personen**

Zielgruppe: Interessierte**Voraussetzungen: keine**

[weitere Informationen](#)

4th Bucharest International Jazz Competition

General Information:

Date: **May 7-13, 2010, open to bands and vocalists of all nationalities**

Place: **Bucharest**

Eligibility

Bands may have up to 6 performing musicians and they will include:

- instrumentalists and vocalists
- instrumentalists

- vocalists

Registration deadline is February 10, 2010 - date of postmark or courier service stamp. Confirmation of the applicants' registration in the competition will be made before March 30, 2010.

he total amount of the prizes is **7.000 Euro**: cash, in Romanian currency and concerts engagements.

Grand Prize Winner 1.200 Euro

Special Prize - Best Band 400 Euro

Special Prize - Best Vocalist 400 Euro

3 – 5 concerts engagements for one or two finalist bands

[weitere Informationen](#)

Recently "bookazine" about the European Music Industry was released, which will presented very soon as a digital version as well. Rock 'n' Roll Highschool would like to include a list of companies operating in this industry. There will be no costs involved, they only ask to complete the information about your company (if it applies off course). For further details please see below or [rocknrollhighschool](#)

Company name:

Type: (booking agency, festival, label, etc.)

Short description of activities: (maximum of 50 words)

Address:

Zip code:

City:

Country:

Phone:

Website:

E-mail:

6. Hinweise auf interessante Artikel

1. Frankreich: Parlament winkt Netzsperrn durch

Nach mehreren vergeblichen Anläufen hat das französische Parlament die umstrittenen Netzsperrn für Internet-Nutzer nach wiederholten Urheberrechtsverletzungen gebilligt. Die Opposition will erneut vor das Verfassungsgericht ziehen.
[Frankreich: Parlament winkt Netzsperrn durch](#)

2. Spotify v illegal downloads (english)

Good article from the Economist magazine. I like the quote from Steve Purdham that "nobody is making money" from ad-supported music. He is right, very little money will be made from ad-supported streaming music. The money is in ad-supported downloads.

[Spotify v illegal downloads](#)

3. Creative Commons Untersuchung: Was bedeutet non-commercial?

Untersuchung | Die Creative Commons Foundation veröffentlichte vorgestern eine Untersuchung zum Thema der nicht-kommerziellen CC-Lizenzen. Die Frage war: "Wie verstehen Kreative und Benutzer die nicht-kommerzielle Lizenz?". Das spannende Ergebnis ist ein 255-Seiten umfassendes PDF, das Aufschluss über die Untersuchung gibt. Und hier die Kurzfassung, was die Untersuchung vorhatte.

[Creative Commons Untersuchung: Was bedeutet non-commercial?](#)

4. Less than zero (english)

The long tail is real, but sometimes the longest parts reach underwater. When there's enough choices, it means that some things will never get picked.

Charles Blow [reports](#) in the NY Times that:

"A study last year conducted by members of PRS for Music, a nonprofit royalty collection agency, found that of the 13 million songs for sale online last year, 10 million never got a single buyer and 80 percent of all revenue came from about 52,000 songs. That's less than one percent of the songs."

[Less than zero](#)

5. How to Promote Your Music on Last.fm (english)

Promoting your music online these days is meant to be easy - but due to the sheer number of sites out there it might not always seem that way. This is a brief guide to why Last.fm should be one of the main sites you use to promote yourself, and how to get the most out of it with minimal effort.

[How to Promote Your Music on Last.fm](#)

6. The Necessity of Touring for Independent Musicians (english)

Before we delve into the wonderful world of touring logistics, strategies, great ideas that can help, bad ideas that won't, and a few stories along the way; perhaps we should ponder if, with all of the technological advancements every day AND (for I's sake) the price of gas!, If it's even necessary to tour anymore?

[The Necessity of Touring for Independent Musicians \(english\)](#)

7. Aus dem Nähkästchen & Charts

Antworten & Charts: [Markus Kienzl](#)

akutelles Album: **Density** ([klein Records](#))

Album release Gig : 27.11. Fluc Wanne

Density ist das zweite Full Length Album von **Markus Kienzl**, Gründungsmitglied und prägende Figur des Elektronik-Dub-Kollektivs **Sofa Surfers**. Density ist die Verdichtung der bisherigen Arbeiten und eine konsequente Weiterentwicklung einer ganz charakteristischen Klangsprache, die auch unterschiedlichste Stile zu einem homogenen Ganzen verbindet.

Was ist dein liebster Auftrittsort/Club/Konzertsaal in Österreich?

Für meine Sologigs ist nach wie vor ein größerer Club mit guter P.A. die beste Voraussetzung; z.B.: Postgarage (Graz) nach wie vor Flex, oder die Fluc-Wanne.

Was zeichnet diesen Auftrittsort/Club/Konzertsaal vor allem aus?

Gute P.A., passende Größe des Clubs (selbst bei weniger Besuchern, ist eine gute Stimmung möglich)

Was könnten sich andere Auftrittsorte/Clubs/Konzertsäle von diesem abschauen?

Genau ebendies

Hast du jemals wirklich schlechte Erfahrungen mit Veranstaltern gemacht?

JA

Falls ja, welche?

Wollte die Gage nicht bezahlen, um Verzicht bittend, Catering vergessen, um 22.30 die Party beendend weil eine andere Party beginnend, ...

Hast du Tipps, wie man sich davor schützen kann bzw. was man dagegen unternehmen kann?

1) Unbedingt einen Vertrag im Vorfeld abschließen. (inkl. Rider, Hotel und Fahrtkosten)

2) Bookings ausschließlich über einen professionellen Boker ablaufen lassen.

3) Einen Teil (10-20%) der Gage bereits vor dem Gig überweisen lassen.

4) Den Rest des Geldes möglichst nüchtern nach der Show einreichen.

Analog dazu für Labels/Studios/Vertriebe/Verlage in Österreich:

Kannst du einen/ein Label/Studio/Vertrieb/Verlag in Österreich empfehlen?

STUDIO: OLLMANN (für VINTAGE-SOUND + Preis/Leistung) oder COSMIX bzw. Tonstudio RABITSCH (professionelles Equipment und Akustik, aber relativ teuer)

Hast du jemals wirklich schlechte Erfahrungen mit Labels/Studios/Vertrieben/Verlagen gemacht?

Nein

Charts: "Auffallendste aktuelle weibliche Indie-Artists (Sängerin)"

die Reihenfolge stellt keine Wertung dar

1. Soap & Skin
2. Tania Saadie
3. Barca Baxant
4. Teresa Rotschopf
5. Joyce Muniz

Impressum

Medieninhaber: MICA Music Information Center Austria

1070 Wien, Stifgasse 29

<http://www.musicaustria.at>

Tel: +43(1)52104.0, Fax: 52104.59 mail: office(a)musicaustria.at

Rechtsform: Gemeinnütziger Verein

UID: ATU40670001

Vereinsregister: ZL X-5865

ZVR: 82405737

[Was macht eigentlich mica - music austria ?](#)